

INHALT

1	EINLEITUNG	5
	1.1 FRAGESTELLUNGEN	5
	1.2 VORGEHENSWEISE UND AUFBAU DER ARBEIT	17
2	ZUR BERUFSTHEORIE DES LEHRERS	26
	2.1 ENTSTEHUNG	26
	2.2 WISSENSINHALTE	37
	2.3 REICHWEITE	45
	2.4 HANDLUNGSRELEVANZ	50
	2.5 ZUSAMMENFASSUNG	59
3	ZUR PLANUNGSBEZOGENEN BERUFSTHEORIE	61
	3.1 PLANUNGSBEDINGUNGEN	62
	3.2 KOMPETENZEN DES LEHRERS	64
	3.3 ZIELE VON UNTERRICHTSPLANUNG	69
	3.4 FAZIT UND FOLGERUNGEN	70
4	LEHRER UND LEHRPLAN	73
	4.1 AUFGABEN UND FUNKTIONEN VON LEHRPLÄNEN	74
	4.2 EMPIRISCHE BEFUNDE ZUM UMGANG MIT LEHRPLÄNEN	79
5	ZWISCHENBILANZ; LEITENDE FRAGESTELLUNGEN DER STUDIE	97
6	DIE ANLAGE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	103
	6.1 AUSWAHL UND BEGRÜNDUNG DER UNTERSUCHUNGSMETHODEN	104
	6.2 BESCHREIBUNG DER DATENERHEBUNG UND -AUSWERTUNG	123

7	DIE DATENAUSWERTUNG UND BEANTWORTUNG DER UNTERSUCHUNGSFRAGEN	141
7.1	DIE PLANUNGSBEZOGENE BERUFSTHEORIE DES SPORTLEHRERS	141
7.1.1	Zwei Beispiele: Der Lehrer E. und der Lehrer U.	142
7.1.2	Die Elemente der planungsbezogenen Berufstheorie	152
	(1) Die schulischen Rahmenbedingungen	157
	(2) Das "Schülerkonzept"	163
	(3) Die Entwürfe von Sportunterricht	173
7.2	DER LEHRPLAN ALS ELEMENT DER PLANUNGSBEZOGENEN BERUFSTHEORIE	191
7.2.1	Das "Lehrplan-Modell" des Sportlehrers	194
7.2.2	Drei Einstellungsmuster der Lehrplanverwendung	200
7.2.3	Die Orientierungsfunktion des Sportlehrplans	214
7.2.4	Der Sportlehrplan als Grundlage der Fachkonferenz- absprachen	217
7.3	DIE LEHRPLANREZEPTION VON SPORTLEHRERN	234
7.3.1	Rezeptionssituationen	235
7.3.2	Bearbeitung und Umgang mit Lehrplänen	239
7.3.3	Rezeptionsergebnisse	251
7.4	ERKLÄRUNGSVERSUCHE DER GÄNGIGEN REZEPTIONSPRAXIS	268
7.4.1	Sportlehrplan und Berufsausbildung	268
7.4.2	Das Anspruchsniveau an Lehrplanrezeption	274
7.4.3	Lehrplan und Unterrichtsplanung	276
8	DIE INTERPRETATION DER ERGEBNISSE VOR DEM HINTER- GRUND DES THEORETISCHEN BEZUGSRAHMENS	282
9	SCHLUSSBEMERKUNG	306
	LITERATURVERZEICHNIS	311
	ANHANG	325